

„Seven Summits Siegen“ ausgebucht

sz Siegen. Auf großes Interesse ist die für 27. Juni geplante Wander- und Laufveranstaltung „Seven Summits Siegen“ gestoßen: Wie :anlauf Siegen und die Sektion Siegerland des Deutschen Alpenvereins als Veranstalter mitteilen, war das außergewöhnliche Event innerhalb von vier Tagen ausgebucht. Nach 82 Einzelanmeldungen und 98 Anmeldungen von Paaren wurde das Meldeportal geschlossen. „Uns freut natürlich die riesige Resonanz, aber eine Erweiterung des Starterfeldes ist nicht vorgesehen. Wir halten uns an das vorgelegte Veranstaltungs- und Hygienekonzept“, kommentierte Martin Hoffmann von :anlauf Siegen den Run auf die Startplätze.

AM RANDE

Von
Julian Maletz



Respekt und Vorfreude

30 Grad, Sonne pur. Das sind perfekte Voraussetzungen für eine intensive Laufvorbereitung auf DAS Lafevent im Siegerland. Seven Summits Siegen findet am 27. Juni statt (wir berichteten). 23 Kilometer und 700 Höhenmeter stehen dabei auf dem Tableau. Und ich habe mich dazu entschieden, daran teilzunehmen. Die Besonderheit dieses Events ist einfach zu groß, um es als Laufenthusiast nicht zu versuchen.

Grundsätzlich bin ich fit und bringe, wie mir schon mein alter Sportlehrer immer gesagt hat, die optimale Läuferfigur mit. Schlaksig, mit langen Beinen. Mal schauen, wie weit mich diese bei der besonderen Herausforderung tragen werden. 23 Kilometer bin ich länger nicht gelaufen, um genau zu sein, ist es fast exakt ein Jahr her, dass ich mal eine ähnliche Distanz absolviert habe.

Nun also noch mit 700 Höhenmetern dazu. Siegen ist die Stadt der Berge. Bisher wurden diese bei Laufveranstaltungen quasi immer gemieden. Jetzt warten im Profil des Seven Summits Siegen also gleich sieben an der Zahl. Es lässt sich auch nur sehr schwierig trainieren. Die genaue Strecke wird erst am Abend vor der Veranstaltung per Mail an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer versendet. Also weiß man erst kurz vor dem Lauf, auf was man sich wirklich eingelassen hat. Vorfreude, gepaart mit einer Menge Respekt. Optimale Voraussetzungen für eine Stadttour der besonderen Art.

Seven Summits Siegen: Lauf(en) bis Silvester

rege Siegen. 326 Meter, 364 Meter, 307 Meter, 373 Meter, 354 Meter, 346 Meter und 371 Meter (jeweils über Normalnull) – so hoch sind die sieben Gipfel, in englisch Summits genannt, die 308 Wanderer und Läufer am Sonntag ab 8 Uhr aus den Niederungen der Krönchenstadt erklimmen wollen. Den „Höhepunkt“ der sportlichen Sightseeing-Tour haben die Teilnehmer am Lindenberg erreicht, aber auch der letzte Anstieg zum Gipfel auf dem nur zwei Meter niedrigeren Fischbacherberg hat es bei der alternativen Stadtführung in sich. „Seven Summits Siegen ist keine hochalpine Alpenüberquerung, aber auch kein Sonntagsspaziergang“, beschreiben Thomas Riedlinger und Martin Hoffmann von den veranstaltenden Vereinen DAV-Sektion Siegerland und :anlauf Siegen die anspruchsvolle Strecke, deren exakter Verlauf erst einen Tag vor der Veranstaltung bekannt gemacht wird. Der Countdown läuft, die Vorfreude auf das „besondere Event zu einer besonderen Zeit“, zugleich das erste Lafevent als Präsenzveranstaltung in der heimischen Region, ist groß.

Und das nicht nur bei den Ausrichtern, sondern auch beim wandernden und laufenden Volk, denn die Teilnehmerplätze waren innerhalb von 72 Stunden ausgebucht. Die Veranstalter mussten vielen Interessenten eine Absage erteilen. Doch Martin Hoffmann wäre nicht Martin Hoffmann, wenn er das Konzept nicht kurzfristig weiterentwickelt hätte. „Wir haben perspektivisch weitergedacht, nachdem wir so vielen Leuten absagen mussten. Wir haben überlegt: Warum nicht bis zum Jahresende weiterlaufen?“ Getreu dem Motto „Mach dein eigenes Rennen!“ läuft Seven Summits Siegen nun bis zum Jahreswechsel. Ab Montag, 28. Juni, ist das Anmeldeportal wieder geöffnet. Nach der Registrierung mit einer Startgebühr in Höhe von fünf Euro wird die Strecke per E-Mail zugeschickt, via App werden Einzelstarter und Paartteams anschließend über Siegens Straßen und durch die Wälder geleitet. Alle Gipfelstürmer werden mit einer Urkunde und der Aufnahme in die offizielle Ergebnisliste belohnt. Optional können auch Medaillen und Finisher-Shirts bestellt werden. „Wer im Herbst jemand mit einer Startnummer durch Siegen laufen sieht, der weiß, dass derjenige zu Seven Summits gehört“, sagt Hoffmann mit einem Augenzwinkern.

Gut möglich, dass auch der laufbegeisterte Bürgermeister Steffen Mues noch einen Termin findet, um die sieben Hügel rund um das Zentrum der Stadt, sportlich zu erleben. „Das ist ein spannendes Konzept. Die Strecke flößt mir Respekt ein, aber es ist eine außergewöhnlich schöne Strecke, die die Besonderheiten und Schönheiten unserer Stadt für Läufer und Wanderer zur Geltung bringt“, freut das Stadtoberhaupt sich über das neue Gipfelerlebnis im Läuferland „Siegerland“.

Sonntag erstmals ein Lauf über Siegens sieben Hügel

23 Kilometer und 700 Höhenmeter auch für Wanderer. Veranstaltung soll zur festen Größe im Lauf-Kalender werden

Siegen. Sieben Gipfel sollen es sein. Beim „Seven Summits Siegen“ steht am kommenden Sonntag eine ganz besondere läuferische Herausforderung auf der Tagesordnung. 23 Kilometer gepaart mit 700 Höhenmetern quer durch das Siegener Stadtgebiet sind zu bewältigen.

Mitte Mai schrieb das :anlauf-Team diese Veranstaltung aus, nur 72 Stunden später waren alle Startplätze vergeben. Das Besondere dabei: Es sind nicht nur Läuferinnen und Läufer angesprochen, sondern auch Wanderlustige, die die Strecke

in gemüthlicherem Tempo ablaufen wollen.

„Wir haben 308 Starterinnen und Starter. 50 Prozent davon sind Wanderer. Das ist jetzt schon ein voller Erfolg“, so Martin Hoffmann vom :anlauf-Team, der das Event zusammen mit der Sektion Siegerland des Deutschen Alpenvereins aus der Taufe hob.

Es ist der erste Präsenzlauf, der in der Region in diesem Jahr stattfindet. Siegens Bürgermeister Steffen Mues, leidenschaftlicher Hobbyläufer, muss passen, obwohl er gerne

die Herausforderung angenommen hätte. Er ist im Urlaub. „Ich freue mich, dass das Team um Martin Hoffmann wieder mal eine so tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt hat. Das zeigt einmal mehr, das Siegerland ist Läuferland“, freut sich Steffen Mues dennoch über und auf die Veranstaltung.

Er selbst, so wie viele andere Interessierte auch, bekommt aber die Möglichkeit, den Lauf „nachzuholen“. Die Veranstaltung wird auch



Martin Hoffmann. (1.005)

nach dem 27. Juni weiterlaufen - und zwar in virtueller Form. „Jeder, der Lust hat, kann sich auf unserer Homepage ab dem 28. Juni für eine kleine Gebühr dazu anmelden und sich einen Wunschtermin aussuchen. Alles Wichtige bekommt man dann per Mail zugesendet“, sagt Martin Hoffmann.

Eine weitere Auflage des Events ist nicht ausgeschlossen. Der Antrag war bereits jetzt so groß, dass deutlich mehr Startplätze hätten

vergeben werden können. „Wir wollen jetzt erstmal unser Debüt feiern. Wenn das Feedback nachher entsprechend ausfällt, dürfte einer Wiederholung im kommenden Jahr sicherlich nichts im Wege stehen“, blickt Martin Hoffmann hoffnungsvoll voraus.

Gute Nachrichten gab es diesbezüglich bereits, denn die Sponsoren haben ihre Zusage gegeben, auch in Zukunft dabei zu bleiben, sollte „Seven Summits Siegen“ es zu einer festen Veranstaltung im heimischen Lauf-Kalender werden. juma